



KEBU PETRO-BAND A303



Kaltverarbeitbares Korrosionsschutz-Band

Korrosionsschutz-Band nach DIN EN 12068 und DIN 30 672
Belastungsklasse A, Betriebstemperatur bis 30 °C

DIN-DVGW-Register-Nr. NV-5180BM0503



PRODUKTINFORMATION

ALLGEMEINES

Das **Kebu Petro-Band A303** ist ein kaltverarbeitbares Korrosionsschutz-Band. Es besteht aus mit Polyolefinen modifizierten Petrolaten, einem Chemiefasergewebe als Einlage und einer kaschierten PE-Folie.

Das Band zeichnet sich durch seine gute Klebkraft und Elastizität sowie erhöhter Tropfbeständigkeit aus.

Die kaschierte PE-Folie hat eine hohe Diffusionsdichte und verhindert die Ausspülung der plastischen Masse infolge wechselnden Grundwassers.

Das **Kebu Petro-Band A303** erfüllt in drei Lagen aufgebracht die Anforderungen der DIN EN 12068 und der DIN 30 672, Belastungsklasse A, maximale Dauerbetriebstemperatur bis 30 °C.

Es ist geeignet für die Umhüllung von Stahlrohrleitungen, sowie zur Nachumhüllung im Bereich der Schweiß-

naht an werksumhüllten Stahlleitungen, deren Umhüllung in der DIN EN 10329, Tabelle 2 genannt wird.

Durch Überwickeln der fertigen bereits normengerechten Umhüllung mit PE-Folien, z.B. **Kebulen-Folie PE 0,25** oder **Kebulen-Folie PE 0,40**, kann die mechanische Festigkeit hinsichtlich der Stempeldruck- und der Schlagbeständigkeit wesentlich erhöht werden.

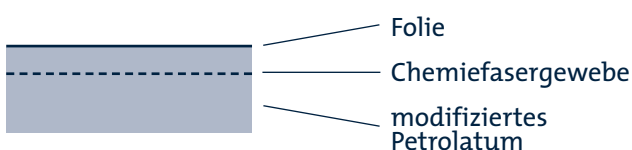
Das **Kebu Petro-Band A303** ist ebenso für Umhüllungen von Armaturen und Flanschverbindungen in Verbindung mit **Kebu Plastmasse** und der **Kebu Rohrschutzmatten PP 500/1000** entsprechend DIN 30 675 Teil 1 Ausgabe 1992, Tabelle 2 geeignet.

Detaillierte Produktdatenblätter werden auf Wunsch zugesandt oder sind im Internet unter www.kebu.de abrufbar.

AUFBAU

Kebu Petro-Band A303

aus modifizierten Petrolaten,
Chemiefasergewebe-Einlage ca. 100 g/m²
und einer kaschierten PE-Folie.
Ein Voranstrich ist nicht erforderlich.



KEBU PETRO-BAND A303



LIEFERFORM

Produkt	Masse	Länge je Rolle	Breite
Kebu Petro-Band A303	ca. 1,6 kg / m ²	10 m	10 cm
			15 cm
			20 cm
			25 cm

VERARBEITUNG

Der nachzuummüllende Bereich muss vor der Bearbeitung trocken sein, gegebenenfalls muss mit einer Propanflamme getrocknet werden. Eine Vorwärmung des Bereiches ist nicht erforderlich. Die Stahloberfläche wird mit einer Handdrahtbürste gründlich von Rost und Schmutz gereinigt.

Je 100 mm der angrenzenden Werksumhüllung werden in die Reinigung mit einbezogen. Ein Voranstrich ist nicht erforderlich.

Vorhandene ölige bzw. fettige Verschmutzungen müssen mit einem geeigneten Lösemittel entfernt werden.

Bei der Durchführung von Umhüllungsarbeiten an umhüllungsfreien Rohren und Rohrformteilen ist besonders darauf zu achten, dass keine Walzhaut vorhanden ist. Sollte Walzhaut vorhanden sein, so muss die Stahlfläche gemäß der DIN EN ISO 12944-4 bis zum Normreinheitsgrad Sa 2 1/2 gestrahlt werden.

In der Regel sind die Kanten der PE-Werksumhüllung angeschrägt. Es muss gewährleistet sein, dass sich unter der Nachummüllung keine Hohlräume bilden können. Ist dies nicht auszuschließen, wie z. B. bei geraden Kanten, Beschädigungen und verstärkter Werksumhüllung, so ist die Bearbeitung der Kanten

mit geeigneten Werkzeugen vorzunehmen. Bewährt haben sich hierfür z. B. Raspeln mit einem halbrunden Blatt. Es ist darauf zu achten, dass bei der Bearbeitung keine Beschädigungen wie Kerbungen, Einschnitte etc. an der Werksumhüllung auftreten.

Das **Kebu Petro-Band A303** wird in drei Lagen aufgebracht. Zu diesem Zweck wird zunächst mindestens 50 mm weit, auf der Werksumhüllung mit einer ringförmigen Wicklung beginnend und endend, die erste Lage mit geringer Überlappung gewickelt. Anschließend wird das Band abermals wie zuvor beschrieben, dieses Mal jedoch mit 50%ger Überlappung und dabei die erste Wicklung vollständig überlappend aufgebracht. Sowohl nach der ersten, als auch nach der folgenden Wicklung ist die Außenseite des Bandes mit der Handfläche anzudrücken und zu glätten. Alle Überlappungen müssen dicht geschlossen sein.

Armaturen, Flanschverbindungen, etc. können auch im Gashochdrucknetz, entsprechend DIN 30 675 Teil 1 Ausgabe 1992, Tabelle 2, mit dem **Kebu Petro-Band A303** mindestens vierlagig umhüllt werden. Hohlraumgefährdete Stellen müssen mit der **Kebu Plastmasse** vor der Umhüllung ausgefüllt werden. Nach erfolgter Hochspannungsprüfung muss zusätzlich eine **Kebu Rohrschutzmatte PP 500 / 1000** angebracht werden.



PRODUKTPALETTE

kebu ist nach **DIN EN ISO 9001** zertifiziert.

Durch unsere Mitgliedschaft beim DVGW, dem KRV und dem GKR sind unsere Produkte stets auf dem technisch neuesten Stand. Zusätzlich werden sie unter Einschaltung neutraler Prüfinstitute ständig fremdüberwacht.

Qualität in Bezug auf unsere Produkte und die Zufriedenstellung unserer Kunden haben bei uns stets Priorität. Wir arbeiten mit Ihnen und für Sie, um anwendungsspezifische Lösungen zu finden und diese dann auch beratend zu begleiten.

Unsere Produktpalette umfasst:

- Kebulen-Bänder und Systeme
- Petrolatum-Bänder und -Massen
- Bitumen-Bänder
- Kebulen-Schrumpfmanschetten
- Schrumpfschläuche
- Kebulen-Flicken C 50
- Schrumpfmateriale für Steckmuffensysteme
- Reaktionsharze:
 - Ungesättigte Polyesterharze
 - Ungesättigte Vinylesterharze
- Kebudur HT-80-System:
 - Butylkautschuk kombiniert mit GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff)

Besuchen Sie uns im Internet unter www.kebu.de und erfahren Sie mehr über uns und unsere Produkte!

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Die gegebenen Hinweise und Gebrauchsanleitungen sind nach bestem Wissen aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen zusammengestellt. Beste Ergebnisse werden bei einer sach- und fachgerechten Anwendung unserer Produkte erzielt. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Kebulin-Gesellschaft Kettler GmbH & Co. KG

Korrosionsschutz und Abdichtung seit 1933

Ostring 9 | D-45701 Herten | Tel. +49 209 9615-0 | www.kebu.de

